

Rahmenausschreibung Wettspiele

Neben den Platzregeln sowie vor Ort ausgehängten Sonderplatzregeln und unseren zusätzlichen Hinweisen gilt in sämtlichen Wettspielen des Golfclubs München-Riem folgende Rahmenausschreibung – es sei denn, die Einzelausschreibung beinhaltet anderes.

1. Verbandsordnungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes. Das Wettspiel wird auf Grundlage des EGA-Vorgabensystems ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Pro Shop des Golfclubs München-Riem möglich.

2. Nachmeldungen

Anmeldungen nach dem in der Einzelausschreibung festgelegten Meldeschluss werden bis zur letzten Startzeit entgegengenommen, sofern noch Startplätze verfügbar sind. Die Zustimmung der Spielleitung ist in jedem Fall erforderlich.

3. Datenschutz

Der Teilnehmer erklärt sich infolge seiner Anmeldung zum Wettspiel mit einer Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten – insbesondere Vor- sowie Nachname, Handicap, Name des Heimatclubs und erzieltes Ergebnis – zur Erstellung und Veröffentlichung von **Melde-, Start- sowie Ergebnislisten** und zur Veröffentlichung von **Berichten samt Bildern** auch im Internet (zum Beispiel auf der Homepage oder der Facebook-Seite des Golfclubs München-Riem) einverstanden.

Dem kann jederzeit widersprochen werden, um eine anonymisierte Darstellung seiner personenbezogenen Daten zu erreichen.

4. Startzeiten

Startzeiten werden **per SMS, im Intranet** (zum Beispiel mygolf.de) oder **auf der Homepage** des Golfclubs München-Riem veröffentlicht – frühestens am Tag vor dem Wettspiel. Jeder Spieler ist selbst dafür verantwortlich, seine Startzeit rechtzeitig in Erfahrung zu bringen.

5. Änderungsvorbehalt

In begründeten Fällen hat die Spielleitung bis zum ersten Start das Recht, die Ausschreibung zu ändern. Danach sind Änderungen nur im Fall von außergewöhnlichen Umständen zulässig. Die Handicap-Relevanz darf nur vor dem ersten Start aufgehoben werden.

6. Spielgeschwindigkeit

Für jedes Loch wird eine maximale Spielzeit angegeben, basierend auf der Länge und dem Schwierigkeitsgrad des Lochs. Der Spieler hat sicherzustellen, die Richtlinien für zügiges Spiel zu kennen (siehe auch Regel 5.6).

Strafe für Verstoß gegen diese Richtlinien:

- 1. Verstoß: Verwarnung
- 2. Verstoß: 1 Strafschlag
- 3. Verstoß: Grundstrafe (zusätzlich)
- 4. Verstoß: Disqualifikation

7. Carts

Spieler dürfen während der festgesetzten Runde nicht auf irgendeinem Beförderungsmittel mitfahren, außer es ist von der Spielleitung genehmigt worden. Die Benutzung eines nicht erlaubten Beförderungsmittels muss unverzüglich nach Erkennen des Verstoßes eingestellt werden. Ansonsten ist der Spieler disqualifiziert. Im Falle des Verstoßes zwischen dem Spielen von zwei Löchern wirkt sich die Strafe auf das nächste Loch aus.

Strafe für Verstoß gegen diese Wettspielbedingung:

Zwei Schläge **im Zählspiel** (auch nach Stableford) für jedes Loch, bei dem ein Verstoß vorgekommen ist – höchstens jedoch vier Schläge pro Runde.

Im Lochspiel wird für jedes Loch, an dem ein Verstoß vorgekommen ist, ein Loch abgezogen – höchstens jedoch zwei Löcher pro Runde.

Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Cart nicht erlaubt, ist die Benutzung gestattet. Voraussetzung ist die Vorlage eines entsprechenden Attests.

8. Regelungen für Golfspieler mit Behinderung

Für alle durch einen amtlichen Behindertenausweis qualifizierten und bei der Spielleitung angemeldeten Spieler gilt die jeweils anwendbare Kategorie der angepassten Golfregeln für Spieler mit Behinderungen (siehe auch gciem.de).

9. Stechen

Bei gleichen Ergebnissen **im Zählspiel** (auch nach Stableford) entscheidet eine Auswahl von Löchern, die nach dem Schwierigkeitsgrad getroffen wird. Zuerst werden die 9 Löcher mit den Vorgaben 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12 und 9 ausgewählt. Sind die Ergebnisse danach immer noch gleich, entscheiden die 6 Löcher mit den Vorgaben 1, 18, 3, 16, 5 und 14. In der Folge 3 Löcher mit den Vorgaben 1, 18 und 3 und bei erneuter Gleichheit entscheidet das schwierigste Loch. Sind die Ergebnisse auch dann identisch, wird gelost.

Bei Gleichstand **im Lochspiel** wird das Spiel so lange fortgesetzt, bis eine Partei ein Loch gewonnen hat. Das Stechen beginnt auf Bahn 1. Die ursprünglichen Vorgabenschläge sind erneut zu berücksichtigen.

10. Rückgabe der Zählkarte

Die Zählkarte ist im Pro Shop zurückzugeben. Erst wenn der Spieler den Pro Shop verlassen hat, gilt die Karte als abgegeben. Sofern der Pro Shop geschlossen ist, erfolgt die Rückgabe der Zählkarte durch Einwurf in den Briefkasten vor dem Eingang zum Tunnel.

11. Siegerpreise

Insbesondere die Anzahl der Kategorien (Handicap-Klassen) und Preise im Rahmen der Nettowertung wird nach Teilnehmerzahl festgelegt. Siegerpreise werden 14 Tage lang aufbewahrt, sofern der Teilnehmer für die Siegerehrung entschuldigt ist. **Andernfalls werden die Preise verlost.**

12. Beendigung des Wettspiels

Das Wettspiel ist mit der Veröffentlichung der Ergebnisliste (nach der Siegerehrung) beendet.

Wir wünschen erfolgreiches Spiel!